

Hinweis

In der gestrigen Ausgabe veröffentlichten wir auf Seite 11 einen Bericht über die Verleihung des BüSGM-Menschenrechtspreises an Esther Bejarano. Die Position des DKP-Vorsitzenden Patrik Köbele zur Bündnispolitik, die er bei der Veranstaltung im Rahmen einer Podiumsdiskussion formulierte, wurde in dem Beitrag leider nicht korrekt wiedergegeben. Wörtlich sagte Köbele: »Die Losung ›Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus‹ bleibt eine notwendige strategische Orientierung im antifaschistischen Kampf. Deswegen kann die Breite der antifaschistischen Bewegung keine Kriegstreiber, Flucht- oder Armutsprofiteure umfassen. Trotzdem müssen wir natürlich darum ringen, beispielsweise viele Sozialdemokraten, Grüne zu gewinnen – auch, weil wir den Widerspruch zur Kriegspolitik, zum sozialen Kahlschlag in ihre Parteien tragen müssen.« Dieser Einschätzung schloss sich Esther Bejarano an. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288487.hinweis.html>